



HESSISCHER LANDTAG

04. 04. 2019

RTA

Dringlicher Berichtsantrag

Gerald Kummer (SPD), Karina Fissmann (SPD), Heike Hofmann (Weiterstadt) (SPD), Sabine Waschke (SPD) und Fraktion

Entlassungen aus Untersuchungshaft in Hessen aufgrund von langen Verfahren

Laut Hessischem Richterbund sind ausweislich einer Berichterstattung des „Wiesbadener Kuriers“ vom 04.04.2019 im vergangenen Jahr drei Beschuldigte aus der Untersuchungshaft entlassen worden, weil ihre Strafverfahren zu lange dauerten.

Die Landesregierung wird ersucht, im Rechtspolitischen Ausschuss (RTA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. In wie vielen Fällen wurden in den Jahren 2016 bis 2019 in Hessen Haftbefehle gegen Beschuldigte wegen überlanger Verfahrensdauer ausgesetzt bzw. aufgehoben und diese aus der Untersuchungshaft entlassen? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
2. Wegen des dringenden Tatverdachts zu welchen Straftaten wurde die Untersuchungshaft zu den zu Frage 1 benannten Fällen angeordnet und welcher Strafraum liegt den Straftaten zugrunde, die ursächlich für die Anordnung der Untersuchungshaft waren? Bitte einzeln aufschlüsseln.
3. Welche Haftgründe lagen in den zu Frage 1 benannten Fällen vor? Bitte einzeln aufschlüsseln.
4. Welche Staatsanwaltschaften bzw. welche Gerichte waren für die zu Frage 1 benannten Fälle zuständig? Bitte einzeln aufschlüsseln.
5. Wie lange dauerte die Untersuchungshaft in den zu Frage 1 benannten Fällen zum Zeitpunkt der Entlassung bereits an, das heißt, wann erging der Haftbefehl konkret und wann wurde er wieder ausgesetzt bzw. aufgehoben? Bitte einzeln aufschlüsseln.
6. Welche Auflagen ergingen jeweils gegen die Beschuldigten bei Aussetzung des Haftbefehls? Bitte einzeln aufschlüsseln.
7. Bedurfte es nach Entlassung aus der Untersuchungshaft polizeilicher Überwachungsmaßnahmen?
Falls ja, welche Überwachungsmaßnahmen wurden aus welchen Gründen veranlasst?
8. War in den zu Frage 1 benannten Fällen zum Zeitpunkt der Aussetzung bzw. Aufhebung des Haftbefehls bereits Anklage erhoben? Bitte einzeln aufschlüsseln.
9. Ist es aus Sicht der Landesregierung ein akzeptabler Zustand, dass Untersuchungshäftlinge wegen der Langwierigkeit der Verfahren aus der Untersuchungshaft entlassen werden müssen?
Falls ja, warum?
Falls nein, wieso hat die Landesregierung bisher keine ausreichenden Maßnahmen ergriffen, um solche Fälle zu verhindern?

Wiesbaden, 4. April 2019

Der Fraktionsvorsitzende:
Thorsten Schäfer-Gümbel

Gerald Kummer
Karina Fissmann
Heike Hofmann (Weiterstadt)
Sabine Waschke